

PHOTOVOLTAIK AUF WERTVOLLEN ANBAUFLÄCHEN VERHINDERN!

Liebe Mitbürger:innen,

die Stadt Ingelheim hat zur Zeit den Flächennutzungsplan 2040 offengelegt. Bei Wackernheim ist eine Fläche von 81,13 ha (etwa 114 Fußballfelder!) westlich des Layenhofs für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen vorgesehen. Die Ausweisung dieser Flächen ist äußerst kritisch zu sehen:

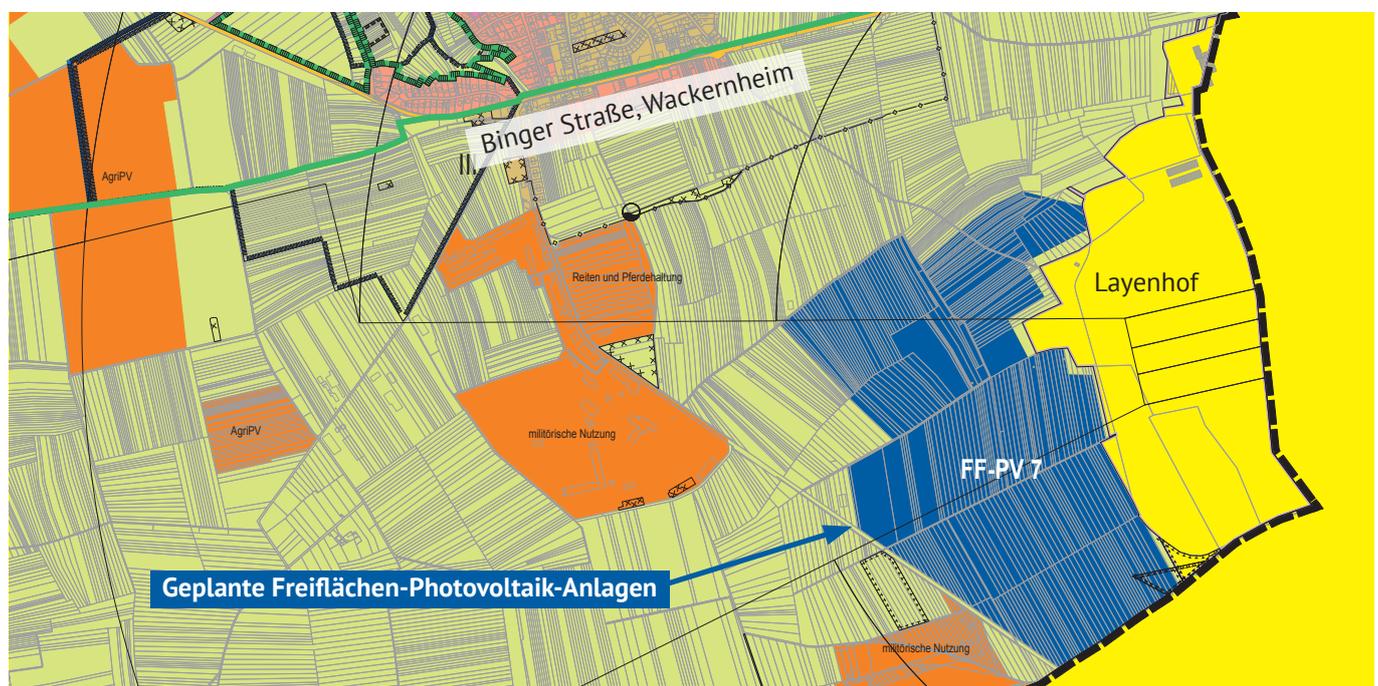
- Wichtige Klimaschutzaspekte sind nicht angemessen berücksichtigt (Einfluss auf Mikroklima, Flurwinde, Regionalklima und dadurch bedingt Veränderung von Kaltluftentstehung und Kalt- und Frischluftströmen in den Wohngebieten.
- Gesundheitsschutz der Bevölkerung, insbesondere durch die Beeinträchtigung des Regionalklimas in Hitzesommern, werden nicht berücksichtigt.
- Der regionale Grünzug auf dem Hochplateau, (größte zusammenhängende Grünfläche in Rheinhausen!), der ohnehin durch Layenhof, Kompostwerk und McCully-

Kaserne gestört ist, sollte nicht noch mehr zerstückelt und die geländeklimatischen Eigenheiten erhalten werden.

- Naturschutzgebiete in unmittelbarer Nachbarschaft werden beeinträchtigt.
- Die Errichtung der angedachten Freiflächenanlagen auf überdies wertvollen Anbauflächen führt zu existenziellen Nöten der Wackernheimer Landwirte.

Aus diesen und weiteren Gründen, die in den einschlägigen Veröffentlichungen (GNOR, NABU usw.) nachzulesen sind, ist es erforderlich diese Flächen aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen.

Bis zum 11. April hat jede:r Bürger:in die Möglichkeit, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Wenn Sie unserer Argumentation folgen, bitten wir Sie, bei der Stadt eine entsprechende Eingabe zu machen.



Westlich des Layenhofs würde die größte zusammenhängende Grünfläche in Rheinhausen zerstückelt. Der Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Ingelheim sieht auf wertvollem Ackerboden Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen vor.

**Eingaben bis
11. April 2025**



Stellungnahmen können **bis zum 11. April 2025** eingereicht werden:

Per E-Mail: stadtplanung@ingelheim.de

Schriftlich: **Stadtverwaltung Ingelheim, Rathaus, Fridtjof-Nansen-Platz 1, 55218 Ingelheim am Rhein**

Persönlich: **Zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung**

Beispiel-E-Mail an stadtplanung@ingelheim.de

Vorlage für E-Mail herunterladen unter:

<https://www.gruene-ingelheim.de/aktuelles/beteiligung-am-flaechennutzungsplan-2040-ihre-meinung-zaehlt>
oder verwenden Sie den QR-Code unten.

(Betreffzeile)

**Stellungnahme zum Flächennutzungsplans 2040 Stadt Ingelheim (Vorentwurf)
Widerspruch gegen Ausweisung PV-Anlagen in der Gemarkung Wackernheim
Nr. FF-PV 7 westlich Flugplatz Finthen**

Die obige Überschrift können Sie als Bezug nennen.

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

hiermit erhebe ich Widerspruch zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes FNP 2040 der Stadt Ingelheim, veröffentlicht am 4. März 2025.

Meine Gründe für den Widerspruch sind wie folgt:

(Beispiele)

- 1. Klimaschutzaspekte unzureichend berücksichtigt*
- 2. Gefährdung der Existenzgrundlage der Landwirte*
- 3. Negative Auswirkungen auf die Umwelt:*
- 4. und so weiter...*

Ich bitte um eine erneute Überprüfung des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung der von mir dargestellten Fakten:

(nicht zwingend, wenn vorhanden besser oder auch Bezug auf eventuell bereits vorhandene Gutachten von Bundesbehörden oder Gutachtern)

- Detaillierte Stellungnahme zu den vorgebrachten Einwänden*
- Gutachten und Studien zur Umweltverträglichkeit*
- Weitere relevante Nachweise und Dokumente*

Diese Dokumente sind nicht zwingend. Es genügt auch eine fachlich fundierte Begründung.

Bitte bestätigen Sie den Eingang dieses Widerspruchs schriftlich und teilen Sie mir das Ergebnis Ihrer Überprüfung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Meine postalische Anschrift:

Max Mustermann
Musterstraße 2
55262 Ingelheim
muster@t-online.de

